

Fredy Frischknecht

Von: Fredy Frischknecht <fredy.frischknecht@lichtarbeiter.ch>
Gesendet: Sonntag, 25. März 2018 09:32
Betreff: Erster Newsletter, Lichtarbeiter.ch

Liebe Lichtarbeiterinnen
Liebe Lichtarbeiter

Ver mehrt werde ich über die Zustellung der Newsletter angefragt, was mich persönlich sehr freut!

Der noch recht junge Internetauftritt – ging letzten Herbst online – ist noch in Entwicklung. Es sind Überlegungen da, was weiter verbessert, oder hinzugefügt werden könnte.

Beispiel:

- Plattform für Anlässe welche Interessierte (Region bezogen) selber eintragen können
- Anschlagbrett für Menschen, die Hilfe brauchen (... «wir schicken Licht an ...» ...). Erklärt würde nebenbei das mit 'dem freien Willen'. Es braucht immer die Legitimation des/der betroffenen. Damit einher gehen kann die Legitimierung für Hilfe der geistigen Welt, beziehungsweise die Sensibilisierung hierfür.
(Allzu oft wäre von Seiten der geistigen Welt Hilfe in Greifnähe. Leider wird oft vergessen, dass wir nur effektiv auch darum bitten. Die Bitte ist der Code des freien Willens.
- Briefkasten für Fragen. Zur Beantwortung wird das Energiefeld des Betreffenden angesehen.

Lichtarbeiter möchten einen Beitrag leisten am Transformationsprozess unseres Planeten Erde. Wir erfüllen in Bescheidenheit und Demut Aufgaben im Sinne der herrlichsten Herrlichkeit: Verankerung des Lichts auf Erden, Heilung, Scanning / Reinigung, Schutz, Orientierung geben, helfen und Trost spenden usw..

Neue Webinhalte seitens Lichtarbeiter.ch werden sehr sorgfältig ausgewählt. Es soll wenig Text auf die Seite. Die höchste Weisheit findet jede(r) individuell für sich, im sich Zeit (und Raum) nehmen für aktives in sich hineinhören, hineinspüren.

'Lichtarbeiter.ch' operiert grundsätzlich ohne finanzielle Interessen. Trotzdem denke ich darüber nach, ein Konto für Spenden einzurichten und dieses auf der Internetseite aufzuführen. Das würde natürlich ermöglichen mehr Dienstleistung anbieten zu können.

Wichtig für Lichtarbeiter(innen) ist, sich selber beharrlich in den Schutz zu stellen. Was unschöne Dinge sind, nicht mit Aufmerksamkeit nähren: Wenn hingeschaut wird, dieses beim Ansehen sich wie durch eine violette Brille, in violett Licht getaucht vorstellen. Lichtarbeiter sind Lichtfunken, wie Sterne im Nachthimmel, weithin sichtbar. Wer sich als Lichtarbeiter(in) sieht, kann leicht Angriffsziel destruktiver Dynamiken sein. Daher ist es wichtig, achtsam zu sein und beharrlich der absoluten Wahrheit treu zu bleiben. Unreinheiten der astralen Bereiche beeinflussen leider das Geschehen in immensem Ausmass!

'Lichtarbeiter.ch' übt sich bewusst in einer gewissen Zurückhaltung. Jede die / jeder der trotzdem zur Seite findet, sei aufs herzlichste willkommen geheissen! Aus Gründen gegenwärtiger Zeitqualität wollen wir kein Aufsehen erregen und vorderhand nicht proaktiv auftreten. In der Ruhe liegt die Kraft. Wir arbeiten im Stillen ☺.

Ich möchte auf 'LEBENSKRAFT' vom 03. Bis 06. Mai hinweisen – siehe auch «EVENT». Auch wenn mich sehr vieles persönlich interessieren würde, ich werde aus zeitlichen Gründen nur am Samstag 05. Mai dort sein und mir auch bestimmt verschiedene Vorträge anhören. – Vielleicht treffen wir uns ja dort(?).

Liebes-Licht-Grüsse
Fredy Frischknecht
'Lichtarbeiter.ch'

L i n k

LICHTARBEITER STARTSEITE: [INITIATIVE](#) | [PHILOSOPHIE](#)

WILLKOMMEN: [EVENT](#) | [GÄSTEBUCH](#) | [FACEBOOK](#)

WEITERES: [WEISHEIT BEI LICHTARBEITER](#) | [BUCHTYP](#) | [BILDERALBUM](#) | [KONTAKT NEWSLETTER](#)

Wenn sie unsererseits keine weiteren Mails wünschen, können sie mir das ganz einfach mittels einer Antwort Mail machen.